



SACHSEN-ANHALT

Vertretung bei der  
Europäischen Union

# EU-Wochenspiegel

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt

Ausgabe: 17/20 • 11.06.2020



SACHSEN-ANHALT

Vertretung bei der

Europäischen Union



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

gestern legten die Kommission und der Hohe Vertreter eine Bewertung ihrer Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie sowie Vorschläge für das weitere Vorgehen vor. Laut der Kommission kann Desinformation nicht nur die Gesundheit schädigen, wenn beispielsweise fragwürdige Substanzen oder untaugliche Hilfsmittel empfohlen werden, sondern kann auch die Demokratie schädigen.

Eine Folge der Coronavirus-Pandemie war das Aufkommen einer großen Zahl von falschen oder irreführenden Informationen. In der Gemeinsamen Mitteilung wird die direkte Reaktion analysiert und vorgeschlagen, mit welchen Maßnahmen zeitnah gegen die Desinformation vorgegangen werden kann. Die Aspekte besseres Verständnis, bessere Kommunikation zur Information des Bürgers, Zusammenarbeit und Transparenz sind danach für eine stärkere und widerstandsfähigere EU von entscheidender Bedeutung. Hierzu gehört auch die Gewährleistung der Meinungsfreiheit und einer pluralistischen demokratischen Debatte. Die Krise habe gezeigt, dass freie und unabhängige Medien ein wesentlicher Dienst sind, der den Bürgern zuverlässige, faktengeprüfte Informationen zur Verfügung stellt und zur Rettung von Menschenleben beiträgt. Die EU werde die politische und praktische Unterstützung unabhängiger Medien und Journalisten in der EU und in der ganzen Welt intensivieren.

Detailliertere Informationen finden Sie auf [S. 8](#).

Mit besten Grüßen

Carmen Johannsen  
Leiterin der Landesvertretung



**SACHSEN-ANHALT**

Vertretung bei der  
Europäischen Union

SACHSEN-ANHALT  
Vertretung bei der  
Europäischen Union

Vertretung bei der  
Europäischen Union

Vertretung bei der  
Europäischen Union



# Inhaltsverzeichnis

<b><u>Vorwort</u></b> .....	<b>2</b>
<b><u>Aus den Institutionen</u></b> .....	<b>4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• EIB stellt BioNTech bis zu 100 Mio EUR für die Entwicklung und Herstellung von COVID-19-Impfstoffen zur Verfügung</li><li>• Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V): Kommission begrüßt vorläufige Einigung zur Vereinfachung der Verwaltungsverfahren</li><li>• Waldbrände: Kommission stockt rescEU-Luftflotte in Vorbereitung auf den Sommer durch weitere Flugzeuge auf</li><li>• Raumfahrtpolitik für nachhaltige Wirtschaft: Rat nimmt Schlussfolgerungen an</li><li>• COVID-19: Überarbeitete Vorschriften zur Anregung von Krediten an Unternehmen und Haushalte</li></ul>	
<b><u>Aus den Fachbereichen</u></b> .....	<b>8</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Coronavirus: EU stärkt Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation</li><li>• Coronavirus: EU stellt 314 Mio. EUR für innovative Unternehmen zur Bekämpfung des Virus und zur Unterstützung des Aufbaus bereit</li><li>• Mobilitätspaket: Verkehrsausschuss billigt Reform des Transportsektors</li><li>• EU-Badegewässer: Mehr als 90 Prozent der deutschen Badestellen von ausgezeichneter Qualität</li></ul>	
<b><u>Was, wann, wo</u></b> .....	<b>12</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• European Film Forum @ Annecy 2020/@ Marché du Film 2020</li><li>• 67. Europäischer Wettbewerb</li><li>• eTwinning im 67. Europäischen Wettbewerb</li><li>• KMK-Präsidentschaft "Europa erleben und gestalten"</li><li>• Europäisches Jugendportal</li><li>• Konsultationen: Neue EU-Strategie für sichere und erschwingliche Arzneimittel</li></ul>	
<b><u>Ausschreibungen</u></b> .....	<b>16</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommission leitet Anträge für die 11. Ausgabe des Access City Award ein</li><li>• Neues Pilotprojekt der EU-Kommission für junges Online-Angebot</li><li>• Stellenausschreibungen aus dem Amtsblatt der EU (6)</li></ul>	
<b><u>Kontaktbörse</u></b> .....	<b>19</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Europäische Projekte – Diverse Partnergesuche</li></ul>	
<b><u>Büro intern / Tipp</u></b> .....	<b>22</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• GOEUROPE – Quizfragen</li></ul>	
<b><u>Ihr Kontakt zu uns</u></b> .....	<b>24</b>
<b><u>Impressum</u></b> .....	<b>25</b>



## Aus den Institutionen

[Zurück zur Übersicht](#)

### EIB stellt BioNTech bis zu 100 Mio EUR für die Entwicklung und Herstellung von COVID-19-Impfstoffen zur Verfügung

Die Europäische Investitionsbank (EIB) und BioNTech (Nasdaq: BNTX, BioNTech) haben am 11. Juni einen Darlehensfinanzierungsvertrag über 100 Mio EUR unterzeichnet, um die Entwicklung des Impfprogramms COVID-19 des Unternehmens BNT162 zu unterstützen. Die Transaktion wird es dem Unternehmen auch ermöglichen, seine Produktionskapazität zu erweitern, um den Impfstoff als Reaktion auf die Pandemie weltweit schnell zu liefern. Dies erfolgt auf eigenes Risiko des Unternehmens während der laufenden klinischen Studien. Als erstes europäisches Unternehmen hat BioNTech im April eine klinische Studie in Deutschland und Anfang Mai eine weitere klinische Studie in den USA gestartet.

Das Entwicklungsprogramm von BioNTech für BNT162 ist eines der weltweit breitesten Entwicklungsprogramme mit vier Impfstoffkandidaten, die parallel getestet werden.

Die EIB-Darlehen werden in zwei Tranchen von jeweils 50 Mio. EUR ausgezahlt, nachdem die festgelegten Etappenziele erreicht worden sind. Sie wird vom [Europäischen Fonds für strategische Investitionen](#) unterstützt, dem finanziellen Herzstück der Investitionsoffensive für Europa, in deren Rahmen die EIB und die Europäische Kommission gemeinsam Investitionen für vorrangige EU-Projekte in die Wege leiten. Sie profitiert auch von InnovFin-Risikoteilung für die Unternehmensforschung, die von Horizon 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, unterstützt wird. *fs Übersetzung Quelle: KOM*

Weitere Informationen:

[Pressemitteilung der Kommission EN](#)

### Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V): Kommission begrüßt vorläufige Einigung zur Vereinfachung der Verwaltungsverfahren

Die Europäische Kommission begrüßt die am 08. Juni vom Parlament und vom Rat erzielte vorläufige Einigung über Maßnahmen zur Beschleunigung der Vollendung des [transeuropäischen Verkehrsnetzes \(TEN-V\)](#). Die für Verkehr zuständige Kommissarin Adina Vălean erklärte: „Die Vollendung des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) ist für das Funktionieren des Binnenmarkts, die Digitalisierung des Verkehrs und den Übergang zu einer saubereren Mobilität von entscheidender Bedeutung. Die neuen Vorschriften werden die Verwaltungsverfahren für die Infrastruktur effizienter und transparenter machen und dem Verkehrssektor bei seiner Erholung zugutekommen.“ Die neuen Maßnahmen werden die Regeln und Verfahren für Behörden und Projektträger vereinfachen.



Sie werden die Erteilung von Genehmigungen, die Vergabe öffentlicher Aufträge und andere Verwaltungsverfahren für Infrastrukturprojekte erleichtern und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten bei grenzübergreifenden Projekten verbessern, auch um andere EU-Ziele wie den Umweltschutz zu erreichen.

Die Kommission legte ihren ursprünglichen Vorschlag im Mai 2018 als Teil des Mobilitätspakets III vor. Das vorläufige Abkommen muss nun vom Parlament und vom Rat genehmigt werden, bevor es in Kraft tritt. • *fs Übersetzung Quelle: PM KOM*

Weitere Informationen:

[Pressemitteilung der Kommission EN](#)

## Waldbrände: Kommission stockt rescEU-Luftflotte in Vorbereitung auf den Sommer durch weitere Flugzeuge auf

Zur Vorbereitung auf das Risiko von Waldbränden im diesjährigen Sommer erweitert die EU ihre Flotte von Luftfahrzeugen im Rahmen des rescEU-Systems. Die EU finanziert den von der schwedischen Regierung getätigten Erwerb von zwei neuen Löschflugzeugen für die Reserve.



© Europäische Kommission

Damit wird die von der EU finanzierte rescEU-Flotte im Jahr 2020 auf insgesamt 13 Flugzeuge und sechs Hubschrauber aufgestockt.

Die EU stellt außerdem Finanzmittel dafür bereit, dass sieben EU-Mitgliedstaaten ihre Flugzeuge und Hubschrauber 2020 in der rescEU-Löschflotte zusammenführen, sodass diese in Notsituationen rasch auch in anderen Ländern eingesetzt werden kann.

Die rescEU-Waldbrandbekämpfungsreserve besteht nun aus zwei Löschflugzeugen aus Kroatien, zwei Löschflugzeugen aus Zypern, einem Löschflugzeug aus Frankreich, zwei Löschflugzeugen aus Griechenland, zwei Löschflugzeugen aus Italien, zwei Löschflugzeugen aus Spanien sowie zwei Löschflugzeugen und sechs Löschhubschraubern aus Schweden.

Die Europäische Kommission wird die Überwachung und Koordinierung zur Vorbereitung auf die diesjährige Waldbrandsaison fortsetzen. Dies geschieht durch Maßnahmen wie:

- Das Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen (ERCC) wird die Entwicklung von Bränden beobachten und engen Kontakt mit den Behörden der betroffenen Länder halten.
- Nationale und europäische Überwachungsdienste und -instrumente wie das Europäische Waldbrandinformationssystem (EFFIS) bieten einen Überblick über europäische Daten aus nationalen Waldbrandbekämpfungsprogrammen.



- Vor und während der Saison finden regelmäßige Treffen mit den EU-Mitgliedstaaten und den Teilnehmerstaaten des EU-Katastrophenschutzverfahrens statt, um Informationen über ihren Vorbereitungsstand und über Brandrisiken auszutauschen. Der Copernicus-Satellitenkartierungsdienst der EU kann für die Kartierung von Waldbränden genutzt werden. • *fs Quelle: PM KOM*

Weitere Informationen:

[Pressemitteilung der Kommission](#)

[rescEU-Factsheet](#)

[Europäische Waldbrandinformationssystem](#) (EFFIS)

## Raumfahrtspolitik für eine nachhaltige Wirtschaft: Rat nimmt Schlussfolgerungen an

Die Raumfahrtpolitik kann eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung einer nachhaltigen EU-Wirtschaft spielen. Der Rat hat am 04. Juni Schlussfolgerungen angenommen, in denen anerkannt wird, dass Raumfahrttätigkeiten erheblich dazu beitragen, dass Fähigkeiten, Technologien und Dienstleistungen entwickelt werden, die Voraussetzung für den Aufbau einer widerstandsfähigen Gesellschaft sind, die den globalen Herausforderungen in einer sich wandelnden Welt gewachsen ist. Dazu gehören Klimawandel, die Schädigung von Ökosystemen, Gesundheitskrisen, Ernährungssicherheit und Migration.

Der Rat unterstreicht, dass Geowissenschaften und europäische Weltraumdaten, -dienste und -technologien zum europäischen Grünen Deal beitragen können, sodass Europa in die Lage versetzt wird, beim Übergang zu einer nachhaltigen Welt, der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und der Erhaltung des Funktionierens natürlicher Ökosysteme zum Nutzen künftiger Generationen eine weltweite Führungsrolle zu übernehmen.

Er ersucht die Kommission um eine eingehende Analyse der aktuellen Ausgestaltung und der Zukunftsperspektiven des europäischen „New Space“ sowie seines Beitrags zur europäischen Wirtschaft und unterstreicht, wie wichtig es ist, die aktive Beteiligung von Mitgliedstaaten, deren Raumfahrtfähigkeiten im Entstehen begriffen sind, sowie ihrer Industrie und Wissenschaft zu unterstützen, um das gesamte Potenzial der Weltraumwirtschaft der EU zu erschließen und ihre wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Kompetenzen hebt der Rat hervor, wie wichtig es ist, dass sich die Mitgliedstaaten in Zusammenarbeit mit Privatwirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie zwischenstaatlichen Organisationen stärker bemühen, Fähigkeiten zu entwickeln sowie Innovation und Unternehmergeist zu stimulieren, um ein attraktives Arbeitsumfeld im Raumfahrtsektor zu fördern. • *fs Quelle: PM RAT*

Weitere Informationen:



[Pressemitteilung des Rates](#)  
[Schlussfolgerungen des Rates zum Thema „Die Raumfahrt im Dienste eines nachhaltigen Europas](#)  
[EU-Raumfahrtpolitik](#)

## **COVID-19: Überarbeitete Vorschriften zur Anregung von Krediten an Unternehmen und Haushalte**

Die Abgeordneten des Wirtschafts- und Währungsausschusses billigen mehr Flexibilität in der Bankenaufsicht der EU, um sich auf die Kreditvergabe an die angeschlagene Wirtschaft COVID-19 zu konzentrieren. Am 09. Juni verabschiedeten die Abgeordneten neue Regeln, um vorübergehend günstige Bedingungen für Banken zu gewährleisten, um die Kreditflüsse an Unternehmen und Haushalte zu unterstützen und Verluste zu absorbieren und die schwerwiegenden wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie und der erzwungenen Haft zu mildern. Um ein Gleichgewicht zwischen einem robusten und stabilen Bankensystem und der Sicherung dringend benötigter Kredite für die EU-Wirtschaft herzustellen, vereinbarten die Abgeordneten, spezifische Änderungen an der Eigenkapitalverordnung (CRR) vorzunehmen, die in der EU kohärent angewandt werden müssen. Die Banken müssen die Auswirkungen der Pandemie auf ihre Bilanzen überwachen, notleidenden Krediten besondere Aufmerksamkeit schenken und Standards für das Wissen Ihrer Kunden anwenden. Der Text wurde mit 41 gegen 16 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen angenommen. Die Abstimmung im Plenum über die CRR-Schnelllösung findet nächste Woche, am Freitag, den 19. Juni, statt. • *fs Übersetzung Quelle: PM Parlament*

7

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



## Aus den Fachbereichen

[Zurück zur Übersicht](#)

### Coronavirus: EU stärkt Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation

Die EU-Kommission und der Hohe Vertreter der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik, Josep Borell, stellten am 10. Juni eine gemeinsame Mitteilung zur Bekämpfung von Desinformation im Zusammenhang mit COVID-19 – "Fakten statt Fiktion" vor. Sie richtet sich an die sozialen Netzwerke wie Facebook und Twitter, WhatsApp und TikTok und fordert sie auf, monatlich über den Status und ihre Maßnahmen gegen Desinformation zu berichten - im Einzelnen über Anzahl, Inhalte und Reichweite der irreführenden Posts und falschen Nutzerkonten. Damit kam die Kommission der Aufforderung der europäischen Staats- und Regierungschefs vom März dieses Jahres nach, entschieden gegen Desinformation vorzugehen und damit die Resilienz der europäischen Gesellschaften zu stärken.

Im Europäischen Auswärtigen Dienst hatte ein Expertenteam vor einigen Wochen einen Bericht vorgestellt, in dem vor allem Desinformationskampagnen in Sachen Corona-Pandemie analysiert wurden. Diese beabsichtigen etwa, Minderheiten als Ursache der Pandemie darzustellen, den Zerfall der EU durch die Corona-Krise zu propagieren oder zu behaupten, Händewaschen hätte keinen Effekt gegen die Covid-19-Viren. Einige der zahlreichen Desinformationskampagnen in den sozialen Netzwerken konnten nach dem Bericht russischen und chinesischen Quellen zugeschrieben werden.

Die Anbieter sozialer Netzwerke sollen nunmehr künftig explizit auflisten, wie sie in den Mitgliedstaaten verhindern, dass Werbung auf Webseiten mit Falschinformationen und Verschwörungstheorien platziert werde. Es reiche laut dem Hohen Vertreter allerdings nicht aus, Desinformationskampagnen zu bekämpfen, die sich wegen der Anzeigenerlöse für die Betreiber sehr lohnten. Die Anbieter müssten vielmehr dafür sorgen, dass vor allem faktenbasierte Informationen zur Verfügung stünden und abrufbar seien. Außerdem müsse eine Sensibilisierung der Menschen, eine Stärkung der Handlungskompetenz der EU-Bürger und ein Ausbau der Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft stattfinden. Die in der Mitteilung vorgeschlagenen Maßnahmen sollen in die künftige Arbeit der EU zur Bekämpfung von Desinformation einfließen, insbesondere in den Europäischen Aktionsplan für Demokratie und in die Gesetzgebungsinitiative zu digitalen Diensten. • *ml Quelle: PM KOM*

Weitere Informationen:

[Pressemitteilung der Kommission](#)

[Mitteilung der Kommission](#)

[Bericht der Abteilung Strategische Kommunikation im Europäischen](#)

[Auswärtigen Dienst](#)

[Seite der EU-Kommission zur Bekämpfung der Desinformation](#)





## Coronavirus: EU stellt 314 Mio. EUR für innovative Unternehmen zur Bekämpfung des Virus und zur Unterstützung des Aufbaus bereit

Die Kommission kündigte am 08. Juni an, dass sie über das Accelerator-Pilotprojekt des Europäischen Innovationsrats (EIC) 36 Unternehmen Förderungen in Höhe von fast 166 Mio. EUR gewährt hat, mit denen die Coronavirus-Pandemie bekämpft werden soll. Darüber hinaus erhalten weitere 36 Unternehmen über 148 Mio. EUR als Beitrag zum Europäischen Aufbauplan, sodass sich die Gesamtinvestitionen aus „Horizont 2020“, dem Forschungs- und Innovationsprogramm der EU, in dieser Runde auf 314 Mio. EUR belaufen.



© Europäische Kommission

Die ausgewählten 36 Unternehmen, die zum Kampf gegen das Coronavirus beitragen werden, werden an zukunftsweisenden Projekten, etwa der Ausweitung der Produktion von Bio-Dekontaminationstüchern, der Entwicklung von Systemen, die Ersthelfern in Echtzeit Rückmeldungen über die Qualität der Beatmung von Patienten liefern, der Entwicklung einer Antikörperplattform für die Behandlung schwerer Infektionsfälle und vielen weiteren Vorhaben arbeiten.

Zudem wurden 139 Unternehmen, die gegen das Coronavirus vorgehen und in dieser Runde aufgrund von Haushaltszwängen keine Mittel erhalten konnten, mit dem neu eingeführten COVID-19-Exzellenzsiegel ausgezeichnet. • *fs Quelle: PM KOM*

Weitere Informationen:

[Pressemitteilung der Kommission](#)

[Liste der für eine Finanzierung ausgewählten Unternehmen](#)

[Website](#) des aufgestockten Pilotprojekts des Europäischen Innovationsrats (EIC)

## Mobilitätspaket: Verkehrsausschuss billigt Reform des Transportsektors

Die Europaabgeordneten des Verkehrsausschusses haben am 08. Juni, die mit den EU-Ministern erzielte Einigung über eine umfassende Reform des Straßenverkehrs in der EU, gebilligt.

Die neu gefassten Regeln für den EU-weiten Einsatz und die Ruhezeiten von Fahrer/innen zielen darauf ab, die Wettbewerbsverzerrung im Straßenverkehrssektor zu beenden und bessere Arbeitsbedingungen für die Fahrer/innen zu schaffen. Auch sollen die Kabotagevorschriften besser umgesetzt werden, mit denen die innerstaatliche Beförderung von Gütern durch Speditionen aus einem anderen EU-Staat geregelt werden.



Die neuen Regeln werden dabei helfen, die Ruhebedingungen der Kraftfahrer/innen zu verbessern und diesen erlauben, mehr Zeit zuhause zu verbringen. Die Unternehmen werden ihre Arbeitspläne so organisieren müssen, dass Fahrer/innen im internationalen Gütertransport in regelmäßigen Abständen nach Hause zurückkehren können.

Die obligatorische Ruhephase am Ende einer Woche, bekannt als regelmäßige wöchentliche Ruhezeit, kann nicht im Führerhaus des Lkw verbracht werden. Wird diese Ruhephase außer Haus verbracht, muss das Unternehmen für die Kosten der Unterbringung aufkommen.

Die neuen Regeln zur Entsendung von Fahrer/innen werden einen klaren Rechtsrahmen ermöglichen, um unterschiedliche nationale Ansätze zu verhindern und eine gerechte Bezahlung der Fahrer/innen zu gewährleisten.

Die Vorschriften gelten für den Kabotageverkehr und den internationalen Verkehr, mit Ausnahme des Transitverkehrs, des bilateralen Verkehrs und des bilateralen Verkehrs mit einer zusätzlichen Be- oder Entladung pro Richtung. Diese Be- und Entladung kann auch addiert werden, also etwa keine Entladung auf der Hinfahrt und zwei auf der Rückfahrt.

Das Plenum wird während seiner Juli-Sitzung über die Reform abstimmen. In zweiter Lesung gelten die neuen Regeln dann bereits als angenommen, wenn keine Änderungsanträge mit absoluter Mehrheit (d.h. mindestens 353 Stimmen) angenommen werden. • *fs Quelle: PM Parlament*

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **EU-Badegewässer: Mehr als 90 Prozent der deutschen Badestellen von ausgezeichnete Qualität**

Von knapp 2300 untersuchten Badegewässern in Deutschland haben 2120 eine ausgezeichnete Qualität, das sind 92,5 Prozent. 103 Badestellen haben eine gute Qualität, 27 eine ausreichende Qualität, nur acht Badestellen werden als mangelhaft eingestuft. Das zeigt der heute (Montag) veröffentlichte Badegewässerbericht der EU, der die Messwerte aus dem Jahr 2019 auswertet. Damit liegt Deutschland über dem EU-Durchschnitt: europaweit haben knapp über 85 Prozent der Badestellen in ganz Europa, die im vergangenen Jahr überwacht wurden, die höchsten Anforderungen für ausgezeichnete Wasserqualität erfüllt.

Die von der Europäischen Umweltagentur (EUA) und der Europäischen Kommission veröffentlichten Ergebnisse liefern Hinweise darauf, wo Schwimmer die besten Badegewässer finden können. In Deutschland haben acht Badestellen eine schlechte Wasserqualität, darunter der Nordseestrand in Bremen, die Spree an der Naturbadestelle in Lübben/Steinkirchen und der Klostersee in Trennfeld. Eine Karte aller Badestellen in Deutschland und ihrer Bewertung finden Sie [hier](#).



Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der in ganz Europa ergriffenen restriktiven Maßnahmen wird den Bürgern jedoch empfohlen, von lokalen und nationalen Behörden und Strandbetreibern [aktuelle Informationen](#) über Sicherheitsmaßnahmen an Badeorten einzuholen. Die Kommission hat am 13. Mai ein [Paket](#) von Leitlinien und Empfehlungen vorgelegt, um die Mitgliedstaaten bei der schrittweisen Aufhebung von Reisebeschränkungen zu unterstützen und es den Tourismusunternehmen zu ermöglichen, nach Monaten der Schließung wieder zu öffnen, wobei die notwendigen Gesundheitsschutzmaßnahmen zu beachten sind. Die Kommission beabsichtigt, in den kommenden Wochen eine Bewertung der Richtlinie einzuleiten, um zu analysieren, wo Verbesserungen angebracht werden könnten. Auf dieser Grundlage wird die Kommission entscheiden, ob zusätzliche Initiativen ergriffen werden sollten, um die Funktionsweise der Richtlinie zu verbessern. • *fs Quelle: PM KOM*

Weitere Informationen:

[Bericht über die Qualität der Badegewässer im Jahr 2019](#)

[Der Bericht zu deutschen Badegewässern](#)



## Was, wann, wo

[Zurück zur Übersicht](#)

### European Film Forum

Das [Europäische Filmforum \(EFF\)](#) wurde von der Kommission in ihrer Mitteilung über den europäischen Film im digitalen Zeitalter 2014 vorgeschlagen. Seit seiner Einführung im Jahr 2015 das Ziel, eine strategische politische Agenda zu entwickeln, die neue Perspektiven auf die Herausforderungen und Chancen der digitalen Revolution eröffnet.

Diese Plattform ist für einen strukturierten Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern und den Akteuren des audiovisuellen Sektors und wird Veranstaltungen auf dem von MEDIA unterstützten Annecy International Animated Film Festival and Market (MIFA) und dem Marché du Film des Filmfestivals in Cannes veranstalten. • fs Quelle: PM KOM

### @ Annecy 2020



© Europäische Kommission

Das Annecy International Animated Film Festival 2020 findet online statt und Creative Europe MEDIA hat ein virtuelles europäisches Filmforum organisiert, um „Der audiovisuelle Sektor in einer Welt nach der Pandemie: Fokus auf Animation“; zu diskutieren.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).

### @ Marché du Film 2020



© Festival de Cannes

Für den diesjährigen Marché du Film (22. bis 26. Juni 2020) kann man sich [hier](#) akkreditieren.



## 67. Europäischer Wettbewerb

Der 67. Europäische Wettbewerb ist zu einem erfolgreichen Abschluss gekommen.

Die Covid-19-Pandemie hatte natürlich auch ihre Auswirkungen auf den Ablauf des Wettbewerbs, konnte ihm allerdings nicht substantiell schaden: Die Landeswettbewerbe und -jurs fanden noch regulär statt, nur die Bundesjury musste aufgrund der Covid-19-Pandemie digital tagen. Das Team der Berliner Bundesgeschäftsstelle digitalisierte die 1.850 Arbeiten, die die Landesstellen zur Jurierung auf Bundesebene weitergeleitet hatten, und entwickelte in aller Kürze ein digitales Bewertungskonzept. So konnten alle Arbeiten von den Bundesjurorinnen und -juroren entsprechend begutachtet und die 550 Gewinnerarbeiten mit [Bundespreisen](#) ausgezeichnet werden.



75.159 Schüler/innen beteiligten sich am 67. Europäischen Wettbewerb – damit stiegen die Teilnahmezahlen gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent.

Mit dem Thema „[EUnited – Europa verbindet!](#)“ und der damit einhergehenden Suche nach dem, was uns in Europa zusammenhält, konnten offensichtlich alle Altersgruppen etwas anfangen. Die Jüngsten kennen und lieben dieselben Märchen- und Kinderbuchfiguren – die Abenteuer von Pippi Langstrumpf, dem Froschkönig oder Jim Knopf sind in vielen Kinderzimmern in Europa präsent. Die älteren Schüler/innen haben erkundet, was uns gesellschaftlich und politisch verbindet: Frieden auf dem europäischen Kontinent, Wertschätzung für Vielfalt und die Zukunft unseres Planeten. Im Rahmen der Sonderaufgabe formulierten alle Altersgruppen ihre Wünsche und Forderungen an die deutsche EU-Ratspräsidentschaft ab Juli 2020. Einen Einblick in die Vielfalt der Arbeiten gibt der [Best of-Film des 67. Europäischen Wettbewerbs](#). | [Mehr Informationen zur 67. Wettbewerbsrunde](#)

• ah Quelle: Newsletter der EBD „Europa in der Schule“

13

## eTwinning im 67. Europäischen Wettbewerb

Schon seit 2012 kooperieren der Europäische Wettbewerb und Europas [größte Onlineplattform für schulischen Austausch eTwinning](#). Über eTwinning können Schüler/innen gemeinsam mit ihren europäischen Partnerklassen am Europäischen Wettbewerb teilnehmen.





Erfreulich war, dass sich auch die Beteiligung via eTwinning in der 67. Wettbewerbsrunde im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert hat. Während 2019 2.511 Schüler/innen teilnahmen, beteiligten sich dieses Jahr 2.547 Schüler/innen. Insgesamt wurden 37 eTwinning-Projekte von 83 Schulen aus über 20 Ländern beim Europäischen Wettbewerb eingereicht. 24 dieser Projekte wurden mit hochwertigen Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet. [Mehr zu den eTwinning-Projekten des 67. Europäischen Wettbewerbs](#)

• *ah Quelle: Newsletter der EBD „Europa in der Schule“*

## KMK-Präsidentschaft "Europa erleben und gestalten"

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft hat die Präsidentin der Kultusministerkonferenz Dr. Stefanie Hubig aus Rheinland-Pfalz sich dafür entschieden, Europa ins Zentrum des KMK-Jahres 2020 zu rücken: „Ich werde einen politischen Schwerpunkt bei der Stärkung der Europabildung in Schule und Ausbildung setzen. Wir brauchen mehr denn je viele laute Stimmen für ein starkes, freies und friedliches Europa.“



Hubig koordiniert die Aktualisierung der [KMK-Empfehlung „Europabildung in der Schule“](#), das zentrale Regelwerk für die Vermittlung von europäischen Themen im Unterricht. Zudem geplant für 2020 – der Bildungsbericht 2020 mit dem Schwerpunktthema „Bildung in einer digitalisierten Welt“.

• *ah Quelle: Newsletter der EBD „Europa in der Schule“*

## Europäisches Jugendportal

Das Europäische Jugendportal der Europäischen Kommission bietet einen umfassenden Überblick über viele verschiedene E-Learning-Materialien, inklusive Downloadoption. Ob unterhaltende Online-Spiele zur EU für Schüler/, umfassende Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte oder Informationen über Erasmus+ für junge Erwachsene – die Webseite bündelt Online-Material und -Hilfsmittel zur Förderung der digitalen Aus- und Weiterbildung. • *ah Quelle: Newsletter der EBD „Europa in der Schule“*

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



## Konsultation: Neue EU-Strategie für sichere und erschwingliche Arzneimittel

Die EU leitet eine neue Strategie zur Verbesserung und Beschleunigung des Zugangs der Patienten zu sicheren und erschwinglichen Arzneimitteln und zur Unterstützung von Innovationen in der pharmazeutischen Industrie der EU ein. Sie wird sich mit folgenden Themen befassen:

- der Lebenszyklus von Arzneimitteln von der Forschung und Entwicklung bis zur Zulassung und zum Patientenzugang
- Wie können wissenschaftliche und technologische Fortschritte in die Praxis umgesetzt werden?
- wie Marktlücken geschlossen werden können (z. B. neue antimikrobielle Mittel)
- Lehren aus COVID-19 zur besseren Vorbereitung auf künftige Pandemien.

Periode der Konsultation: 02. Juni 2020 – 07. Juli 2020 • *fs Übersetzung Quelle: PM KOM*

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



## Ausschreibungen

[Zurück zur Übersicht](#)

### Kommission leitet Anträge für die 11. Ausgabe des Access City Award ein

Am 09. Juni 20 hat die Kommission den Wettbewerb für den 11. Access City Award ins Leben gerufen. Städte in der EU können sich jetzt bewerben. Diese Auszeichnung würdigt und würdigt die Bereitschaft, die Fähigkeit und die Bemühungen einer Stadt, für Menschen mit Behinderungen zugänglicher zu werden. Barrierefreie Städte können dazu beitragen, einen gleichberechtigten Zugang zu gewährleisten, die Lebensqualität zu verbessern und sicherzustellen, dass jeder alle Ressourcen und Freuden genießen kann, die Städte zu bieten haben. In den vergangenen Monaten haben Städte gezeigt, welche wichtige Rolle sie bei der Bewältigung globaler Herausforderungen spielen können, wie sie beispielsweise durch den Ausbruch des Coronavirus verursacht wurden, und der diesjährige Wettbewerb wird dies widerspiegeln.

EU-Städte mit mehr als 50. 000 Einwohnern sind eingeladen, sich bis zum 9. September zu bewerben. Nach dem Erfolg der vorangegangenen Ausgaben wird die Europäische Kommission weiterhin die Gewinner des ersten, zweiten und dritten Platzes mit Preisen in Höhe von 150. 000, 120. 000 und 80. 000 Euro belohnen. Kommissionsmitglied Dalli wird den ersten Gewinner im Rahmen des Mandats der Kommission bei der Preisverleihung Anfang Dezember 2020 vorstellen. Im vergangenen Jahr wurde der Access City Award 2020 an Warschau vergeben, weil es in kurzer Zeit eine wesentliche Verbesserung der Zugänglichkeit der Stadt erreichen konnte. Weitere Informationen zum Access City Award finden Sie [hier](#). Um sich für den Access City Award 2021 zu bewerben, finden Sie [hier](#) die notwendigen Informationen. • *fs Übersetzung Quelle: PM KOM*

16

### Neues Pilotprojekt der EU-Kommission für junges Online-Angebot

Die Europäische Kommission startet ein neues Pilotprojekt: Gesucht werden Zusammenschlüsse von mindestens 5 Medien-Anbietern aus 5 EU-Mitgliedsstaaten, die täglichen Content zu aktuellen Themen für junge Europäer\*innen produzieren.

Ziel des Projektes ist die bessere Verfügbarkeit von Online-Informationen in verschiedenen Sprachen zu europäischen Themen. Jungen Menschen in der EU sollen diese Informationen in ansprechenden Formaten und unter verschiedenen Gesichtspunkten präsentiert werden. Innovative, grenzüberschreitende redaktionelle Prozesse sind dabei ebenso wichtig wie ein Outreach-Plan, um so viele junge Europäer\*innen wie möglich zu erreichen.

Für diesen Aufruf stehen 2,5 Millionen Euro bereit, es können bis zu 70% der Kosten gefördert werden. Geplantes Start-Datum ist der 1. Januar 2021, die Maßnahme dauert etwa 12 bis 15 Monate. Einreichschluss: 22. Juli 2020 • *ah Quelle: Creative Europe MEDIA*

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).





## Amtsblatt der Europäischen Union

### STELLENAUSSCHREIBUNG CONS/AD/164/20 — Direktor/in

Bezeichnung der Planstelle:	Direktor/Direktorin
Funktions- und Besoldungsgruppe:	AD 14
Rechtsgrundlage:	Artikel 29 Absatz 2 des Statuts für Beamten
Ort der dienstlichen Verwendung:	Generalsekretariat des Rates (GSR)
Bewerbungsschluss:	26. Juni 2020 um 12 Uhr mittags (Ortszeit Brüssel)
Gewünschter Dienstantritt:	N.A.

• *fs Quelle: Amtsblatt der EU*

Mehr dazu [hier](#).

### STELLENAUSSCHREIBUNG 2020/C 185 A/01- Prüfer (m/w/d)

Bezeichnung der Planstelle:	Prüfer (m/w/d)
Funktions- und Besoldungsgruppe:	AD 5 – AD 9
Rechtsgrundlage:	Artikel 2 Buchstabe b der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der EU
Ort der dienstlichen Verwendung:	Europäischer Rechnungshof
Bewerbungsschluss:	2. Juli 2020 um 12 Uhr mittags (MEZ)
Gewünschter Dienstantritt:	N.A.

• *fs Quelle: Amtsblatt der EU*

Mehr dazu [hier](#).

### STELLENAUSSCHREIBUNG EXT/20/42/AD 11/BOA – Mitglied einer Beschwerdekammer

Bezeichnung der Planstelle:	Mitglied einer Beschwerdekammer (m/w)
Funktions- und Besoldungsgruppe:	AD 11
Vertragsart	Bediensteter auf Zeit
Ort der dienstlichen Verwendung:	Das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) Alicante (Spanien)
Bewerbungsschluss:	15. Juli 2020 um 24 Uhr Ortszeit Alicante (MEZ)
Gewünschter Dienstantritt:	01. Februar 2021

• *fs Quelle: Amtsblatt der EU*

Mehr dazu [hier](#)



## STELLENAUSSCHREIBUNG: COM/2020/10394 - Direktor (m/w) für Sozialstatistik

Bezeichnung der Planstelle:	Direktor (m/w) für Sozialstatistik
Funktions- und Besoldungsgruppe:	AD 14
Vertragsart	Artikel 29 Absatz 2 des Statuts
Ort der dienstlichen Verwendung:	Eurostat (Luxemburg)
Bewerbungsschluss:	8. Juli 2020 um 12 Uhr mittags (Brüssel)
Gewünschter Dienstantritt:	N.A.

• *fs Quelle: Amtsblatt der EU*

Mehr dazu [hier](#).

## STELLENAUSSCHREIBUNG: COM/2020/10393- Direktor (m/w) für sektorale und regionale Statistiken

Bezeichnung der Planstelle:	Direktor (m/w) für sektorale und regionale Statistiken
Funktions- und Besoldungsgruppe:	AD 14
Vertragsart	Artikel 29 Absatz 2 des Statuts
Ort der dienstlichen Verwendung:	Eurostat (Luxemburg)
Bewerbungsschluss:	8. Juli 2020 um 12 Uhr mittags (Brüssel)
Gewünschter Dienstantritt:	N.A.

• *fs Quelle: Amtsblatt der EU*

Mehr dazu [hier](#).

## STELLENAUSSCHREIBUNG: 2020/C 182 A/01- Externe Mitglieder des Auditbegleitausschusses (APC) der Europäischen Kommission

Bezeichnung der Planstelle:	Externe Mitglieder des Auditbegleitausschusses (APC)
Funktions- und Besoldungsgruppe:	N.A.
Vertragsart	N.A.
Ort der dienstlichen Verwendung:	Brüssel
Bewerbungsschluss:	14 Juli 2020 um 12 Uhr mittags (Brüssel)
Gewünschter Dienstantritt:	N.A.

• *fs Quelle: Amtsblatt der EU*

Mehr dazu [hier](#).



# Kontaktbörse

[Zurück zur Übersicht](#)



Wir stehen Unternehmen zur Seite

## Europäische Projekte - Diverse Partnergesuche

Die Partnergesuche wurden erstellt von Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt

Mehr Kooperationsprofile finden Sie in der EEN-Datenbank [Link](#)

Gesuch Programm Land	Kontakt und Details	Kurzbeschreibung/Stichworte
<p><b>Geschäftliches Gesuch</b></p> <p>Portugal</p>	<p>Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt</p> <p>Sven Erichson Tel. 0391/5693 148 E-Mail: <a href="mailto:kooperation@een-sachsen-anhalt.de">kooperation@een-sachsen-anhalt.de</a></p>	<p><b>Partner mit innovativen Produkten im Bereich der erneuerbaren Energieeffizienz gesucht</b></p> <p>Ein portugiesisches Unternehmen, das kommerziell in den Bereichen erneuerbare Energien (Wind und Sonne) und Energieeffizienz tätig ist, sucht Partnerschaften (Handelsvertretervertrag oder Vertriebsdienstleistungsvertrag) mit anderen Unternehmen, die über innovative Energielösungen oder -produkte verfügen und deren Kommerzialisierung oder Vertrieb anstreben. Zu den Technologien und Produkten, die das Unternehmen sucht, gehören neue Datenlogger und Sensoren für atmosphärische Messungen (Wind, Temperatur, Druck und Feuchtigkeit), Windturbinen und neue Solaranlagen.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie <a href="#">hier</a>.</p> <p>Referenznummer: BRPT20200604001</p>
<p><b>Geschäftliches Gesuch</b></p> <p>Vereinigtes Königreich</p>	<p>Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt</p> <p>Sven Erichson Tel. 0391/5693 148 E-Mail: <a href="mailto:kooperation@een-sachsen-anhalt.de">kooperation@een-sachsen-anhalt.de</a></p>	<p><b>Fertigungspartner mit Expertise in thermogeformten Spritzguss- und Extrusionsverfahren für Kunststoff und Aluminium gesucht</b></p> <p>Das in Großbritannien ansässige KMU, das auf innovative, einstöckige Gebäude spezialisiert ist, sucht einen Fertigungspartner, der die Komponenten für die Erstellung seiner</p>



		<p>modularen Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäude in Modulbauweise liefert. Der Partner soll die Kunststoff- und Aluminium-Spritzgusskomponenten nach Spezifikation im Rahmen einer Fertigungsvereinbarung liefern. Alle Komponenten wurden von einem Produktdesigner professionell entworfen, und die Dateien wie auch Bilder der Komponenten können nach der ersten Kontaktaufnahme versandt werden.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie <a href="#">hier</a>.</p> <p>Referenznummer: BRUK20200527001</p>
<b>Geschäftliches Gesuch</b>  Frankreich	Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt  Sven Erichson Tel. 0391/5693 148 E-Mail: <a href="mailto:kooperation@een-sachsen-anhalt.de">kooperation@een-sachsen-anhalt.de</a>	<b>Ein französisches Unternehmen sucht einen Hersteller von kundenspezifischen Zwei-Oberflächen-Matten für Roboterladestationen</b>  Im Rahmen der Entwicklung von Ladestationen für mobile Robotereinheiten sucht ein französisches Unternehmen ein Industrieunternehmen, das sich auf den Bereich dieser Materialien spezialisiert hat und in der Lage ist, kundenspezifische Matten mit Oberflächen mit unterschiedlichen Funktionalitäten herzustellen. Der gewünschte Partner muss in der Lage sein, Komponenten aus verschiedenen Arten von weichen Materialien (z.B. Gummi und Filz) herzustellen. Diese Zusammenarbeit soll auf der Grundlage einer Fertigungsvereinbarung erfolgen.  Nähere Informationen finden Sie <a href="#">hier</a> .  Referenznummer: BRFR20200604001
<b>Geschäftliches Gesuch</b>  Armenien	Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt  Sven Erichson Tel. 0391/5693 148 E-Mail: <a href="mailto:kooperation@een-sachsen-anhalt.de">kooperation@een-sachsen-anhalt.de</a>	<b>Armenischer Bekleidungsladen sucht Handelsvertretervertrag</b>  Armenisches Bekleidungsgeschäft, das auf den Verkauf von Kleidung, Accessoires, Unterwäsche für Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche spezialisiert ist, sucht einen Handelsvertretervertrag. Das Unternehmen sucht zuverlässige Partner aus der Textil- und



		<p>Modebranche, wie z. B. Hersteller von Kleidung, Unterwäsche und Accessoires. Außerdem bietet die Firma Markenläden an, die Vertretung der Marke in Armenien zu übernehmen, um auch Produkte auf dem armenischen Markt zu verkaufen.</p> <p>Nähere Informationen finden Sie <a href="#">hier</a>.</p> <p>Referenznummer: BRAM20200602001</p>
--	--	--

EEN finden Sie nunmehr auch auf Twitter unter [https://twitter.com/EEN\\_LSA?lang=de](https://twitter.com/EEN_LSA?lang=de)



## Büro intern / Tipp

[Zurück zur Übersicht](#)

### GOEUROPE! die Jugendberatungsstelle



GOEUROPE! Europäisches Jugend Kompetenz Zentrum Sachsen-Anhalt ist die Jugendberatungsstelle für Fragen zu europäischen Mobilitätsprogrammen sowie in der Vermittlung europäischer Themen und

Kompetenzen an junge Menschen in Sachsen-Anhalt.

In Trägerschaft des DRK Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. wird GOEUROPE! gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms "Sachsen-Anhalt transnational".



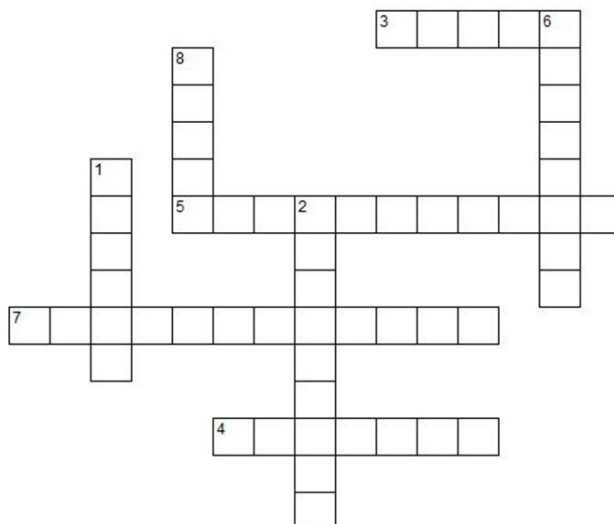
**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

### Viel Spaß beim Lösen der GOEUROPE! Quizfragen dieser Woche!

In dieser Woche erwartet Sie ein Kreuzworträtsel zum Thema „Größer, schneller, weiter“. Umlaute werden folgendermaßen geschrieben: AE, UE, OE. Alle Fragen beziehen sich auf die EU27.

1. Welche EU-Hauptstadt hat die meisten EinwohnerInnen?
2. Welcher Mitgliedsstaat der EU hat derzeit das am längsten amtierenden Staatsoberhaupt?
3. Der Flughafen welcher Hauptstadt ist der größte in der EU?
4. Welches Land ist das bei Touristen beliebteste in der EU?
5. In welchem Land befindet sich der größte Hafen der EU?
6. In welchem Land befindet sich der größte See der EU?
7. Welcher EU-Mitgliedsstaat hat die längste Küstenlinie (Meeresküste)?
8. In welchem Land in der EU ist der Anteil an ChristInnen am größten?





Antworten:

1. Berlin ist mit rund 3,8 Millionen EinwohnerInnen (Dezember 2019) die bevölkerungsreichste Hauptstadt der EU.
2. In Dänemark regiert Königin Margrethe II. seit dem 14. Januar 1972.
3. Mit rund 72,2 Millionen Fluggästen (2018) ist der französische Aéroport Paris-Charles de Gaulle der größte in der EU.
4. Über 306 Millionen Übernachtungen von Nichtinländer/innen wurden 2017 in Spanien gezählt.
5. Der größte Hafen der EU befindet sich im niederländischen Rotterdam.
6. Mit über 5500 km<sup>2</sup> ist der Vänern (dt. Vänensee) in Schweden der größte in der EU.
7. Insgesamt hat Griechenland eine Küstenlinie von über 13.600 km und somit die längste der EU.
8. Rund 94,3% der polnischen Bevölkerung sind christlich.



## Ihr Kontakt zu uns

[Zurück zur Übersicht](#)

Unsere Anschrift

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt  
bei der Europäischen Union  
80, Boulevard Saint Michel  
B – 1040 Brüssel  
Belgien

E-Mail-Adresse

[sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de](mailto:sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de)

Telefon (Sekretariat)

+32 2 741 09 31

Telefon (direkt)

+32 2 741 09 – Durchwahl

Fax

+32 2 741 09 39

## Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Name	Fachbereiche und Themen		
Carmen Johannsen (CJ)	Leiterin des Büros, Grundsatzangelegenheiten der EU	...30	<a href="#">E-Mail</a>
Daniel Wentzlaff (DW)	Stellvertretender Leiter des Büros Digitale Agenda, Energie, KMU, Cluster- und Industriepolitik, Tourismus, Standortmarketing	...19	<a href="#">E-Mail</a>
Dr. Margarete Schwarz (MS)	Landwirtschaft, Umwelt	...12	<a href="#">E-Mail</a>
Martina Lehnart (ML)	Justiz und Innenpolitik	...18	<a href="#">E-Mail</a>
David Fenner (DF)	Innovation, Forschung, Beihilfen und Vergabe, Regionalpolitik	...10	<a href="#">E-Mail</a>
Silke Antos (SIA)	Ausschuss der Regionen, Demografie, EU- Förderprogramme, Verkehr, Soziales	...16	<a href="#">E-Mail</a>
Antonieta Hofmann (AH)	Kultur, Bildung, ÖA, Medien, Haushalt, Veranstaltungen	...38	<a href="#">E-Mail</a>
Florentine Stäuber (FS)	ÖA, Veranstaltungen, Besuchergruppen	...32	<a href="#">E-Mail</a>
Doris Bergner (DB)	Verwaltung, Veranstaltungen	...36	<a href="#">E-Mail</a>
Marion Straßer (MaS)	Assistenz der Leiterin und Sekretariat	...31	<a href="#">E-Mail</a>



[Zurück zur Übersicht](#)



**SACHSEN-ANHALT**

Vertretung bei der  
Europäischen Union

## Impressum

### Herausgeber

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der  
Europäischen Union  
Boulevard Saint Michel 80, 1040 Brüssel

### Verantwortliche Redakteurin

Florentine Stäuber

### Fotos

Florentine Stäuber, sofern nicht anders angegeben  
oder Quelle: Internet

### Layout

Patrick Karwath

Die Artikel sind mit Namenskürzeln versehen.  
Dieser Newsletter wird im Rahmen der Öffentlich-  
keitsarbeit der Landesregierung Sachsen-Anhalt  
herausgegeben. Er darf weder von Parteien noch  
von Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum  
Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch  
ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden  
Wahl darf dieser Newsletter nicht in einer Weise  
verwendet werden, die als Parteinahme der  
Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen  
verstanden werden könnte.

